

Niederschrift Nr. 15 über die öffentliche Sitzung des Kulturausschusses am 21.11.2000

Sitzungsort:
Ratssaal, Verwaltungsgeb. II

Sitzungsdauer:
17.00 Uhr - 18.25 Uhr

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

SPD

Ratsfrau Inge Hoffmann - Vorsitzende -
Ratsherr Dr. Heinrich Kleinschmidt
Ratsfrau Elfriede Meyer
I. Bürgermeisterin Lina Meyer
II. Bürgermeister Eiwin Scholl

CDU

Ratsfrau Monika Hoffmann
Ratsfrau Sieglinde Kaune

Bündnis 90/Die Grünen

Ratsherr Hermann Züchner für Beigeordnete Christine Schmidt-Reinders

Nichtstimmfähige Mitglieder

F.D.P. (Grundmandat)

Ratsherr Dr. Kurt-Dieter Beisser

Beratende Mitglieder

Frau Margret Meyerhoff

von der Verwaltung

Erster Stadtrat Ludwig Hemken
Stadtrat Ewald Fürst
Museumsdirektor Dr. Friedrich Scheele
Stadtamtsrat Heinz Steenhard
Stadtangestellter Harm Janßen
Stadtamtsfrau Beate Stomberg

Gäste

3 Zuhörer
2 Vertreter der örtlichen Presse

Niederschrift Nr. 15 über die öffentliche Sitzung des Kulturausschusses am 21.11.2000

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Inge Hoffmann stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß geladen und beschlussfähig ist.

Punkt 2: Feststellung der Tagesordnung

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Punkt 3: Genehmigung der Niederschrift Nr. 14 über die öffentliche Sitzung des Kulturausschusses am 27.06.2000

Beschluss: Die Niederschrift Nr. 14 über die öffentliche Sitzung des Kulturausschusses am 27.06.2000 wird genehmigt.

Ergebnis: einstimmig

Punkt 4: Vorlage 13/1398
Spielzeit 2001/2002 - Konzerte

Beschluss: Dem Verwaltungsausschuss wird folgender Beschluss empfohlen:

Den in der Anlage der Vorlage 13/1398 aufgeführten Konzerten für die Spielzeit 2001/2002 wird zugestimmt.

Ergebnis: einstimmig

Punkt 5: Vorlage 13/1351
Haushaltssatzung der Stadt Emden für das Haushaltsjahr 2001

Verwaltungshaushalt

Für die Partei Bündnis 90/Die Grünen stellt **Herr Züchner** den Antrag, für Musikförderung (Emder Gruppen, Singverein usw.) einen Ansatz vorzusehen.

Herr Hemken gibt zur Kenntnis, dass solche Ausgaben aus dem Ansatz "Veranstaltungen Kulturring" bei 3310-5820 geleistet werden, so dass ein separater Ansatz nicht geschaffen werden müsse. Im übrigen lägen keine konkreten Anträge für 2001 vor.

Niederschrift Nr. 15 über die öffentliche Sitzung des Kulturausschusses am 21.11.2000

Vermögenshaushalt

Für die SPD stellt **Herr Dr. Kleinschmidt** folgende Anträge:

1. Für eine digitale Tonanlage im Neuen Theater, die für das Emdener FilmFest unbedingt erforderlich ist, einen Betrag von 25.000,- DM;
2. Für die Sanierung des Unterbodens am Museums-Logger einen Betrag von 15.000,- DM.

Herr Beisser, FDP, stellt den Antrag, dass der Baukörper "Neues Theater" gutachterlich untersucht werden sollte, bevor in eine Klimaanlage investiert werde.

Herr Fürst gibt zur Kenntnis, dass der bauliche Zustand des Gebäudes zur Zeit untersucht werde. Er werde das Ergebnis zu einem späteren Zeitpunkt vortragen.

Beschluss: Dem Rat wird folgender Beschluss empfohlen:

Der Rat der Stadt Emden beschließt die der Vorlage als Anlage beigefügte Haushaltssatzung der Stadt Emden für das Haushaltsjahr 2001 mit den beantragten Änderungen zu Ziffer 1 und 2.

Ergebnis: einstimmig mit einer Stimmenthaltung.

Punkt 6: Vorlage 13/1352
Produktbuch der Stadt Emden für das Haushaltsjahr 2001

Herr Janßen geht auf die einzelnen Produkte mit Zielvorgabe im Kulturbereich näher ein. Änderungen wie auch Zieldefinitionen wolle eine kleine Arbeitsgruppe, bestehend aus Mitgliedern des Kulturausschusses und Verwaltung, in naher Zukunft beraten und für das folgende Produktbuch ausarbeiten.

Beschluss: Dem Rat wird folgender Beschluss empfohlen:

Der Rat der Stadt Emden beschließt das Produktbuch der Stadt Emden für das Haushaltsjahr 2001.

Ergebnis: einstimmig

Punkt 7: Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Herr Dr. Scheele informiert den Ausschuss über bauliche Zwänge bei der Nutzung des Gebäudes Pelzerhaus Nr. 11 wie folgt:

Am 22.06.1998 wurde der Stadt Emden die Baugenehmigung für den Umbau des Pelzerhauses 11 erteilt. Folgende Nutzung war vorgesehen und genehmigt: Nur das EG und das I. OG waren als Ausstellungsfläche vorgesehen. Die anderen Geschosse, so das KG, II. OG, Dachgeschoss und Spitzboden, sollten als Magazinfläche genutzt werden.

Aufgrund der Fülle der im Laufe der Umbauarbeiten gefundenen wichtigen Bauteile, wurde ein neues Nutzungskonzept erarbeitet. Die Nutzung des KG, II. OG und des Dachgeschosses wurde nicht mehr ausgeschlossen. So wurde Ende September 2000 eine Nachtragsbaugenehmigung beantragt und diese wurde am 27.10.2000 erteilt. Aufgrund fehlender Rettungswege darf das DG nur als Magazin genutzt werden.

Niederschrift Nr. 15 über die öffentliche Sitzung des Kulturausschusses am 21.11.2000

Ende Januar 1999 wurde die obere Denkmalschutzbehörde in Oldenburg eingeschaltet und um Stellungnahme gebeten. Am 16.02.1999 äußerte sich Herr Schiefer über die Zugänglichkeit für Behinderte und es besteht aufgrund der vorh. engen Räumlichkeiten in diesem Denkmal nicht die Möglichkeit, einen Aufzug oder Lift einzubauen.

Als letzte Möglichkeit seitens der Planung wurde ein Sessellift im Treppenauge der neuen Treppenanlage vorgesehen. Nach der 1. Nachtragsgenehmigung vom Oktober 2000 ist: "Der Einbau eines Treppenliftes nur zulässig, wenn die vorh. Laufbreite der Treppe dadurch nicht eingeschränkt wird".

Bei den von uns kontaktierten Firmen (Fa. Hiro und Perfekta) wird durch den Sessel die Laufbreite immer eingeengt. Die 80 cm schmale Laufbreite wird durch ca. 35 cm des Sessellifts eingeengt. Da die Treppe als einzige Fluchttreppe dient, ist eine Einengung nicht zugelassen.

Der Kulturausschuss nimmt Kenntnis.

Punkt 8: Anfragen

Herr Dr. Beisser fragt an, wie die Verteilung der Ehrenkarten für das Konzert mit René Kollo vorgenommen wurde.

Herr Janßen antwortet, dass die Konzertagentur ein vertraglich vereinbartes Kartenkontingent erhalten habe und die Verteilung nach eigenem Ermessen vornahm.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 18.25 Uhr.